



12.07.2021 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit THQ

Nachruf: Majorin Karin Nowosatka



Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem grenzenlosen Erbarmen hat er uns neues Leben geschenkt. Weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, haben wir die Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben.

1. Petrus 1,3

Liebe Offizierskameraden und Mitarbeiter,

Majorin Karin Nowosatka
(16.03.1937 – 07.07.2021)

ist am 07.07.2021 im Alter von 84 Jahren zur Herrlichkeit befördert worden.

In Berlin geboren, lernte sie als Kind die Heilsarmee bei einer Freiversammlung kennen. Fortan besuchte sie das Korps Berlin 1 + 3 in der Kastanienallee am Prenzlauer Berg. Da



ihr Herz der Arbeit mit Kindern gehörte, machte sie eine Ausbildung als Erzieherin.

Schon im Alter von 18 Jahren trat sie 1955 im Ausbildungskursus „Waffenträger“ in die Kadettenschule in Herne ein, um Offizierin zu werden. Nach der Ernennung zur Probeleutnantin im Jahr 1956 führten sie ihre ersten drei Bestellungen als Assistentin nach Düsseldorf, Lörrach und Reutlingen, wo sie jeweils ein Jahr Dienst tat. 1958 wurde ihr die Leitung des Korps Tuttlingen übertragen, wo sie drei Jahre blieb. Es folgten weitere Bestellungen als Leiterin der Korps Freudenstadt, Wuppertal-Elberfeld, Berlin-Charlottenburg 2, und 1966 nach Hamburg 1.

1967 besuchte sie für zwei Monate die Internationale Offiziersschule (ICO) in London, 1968 wurde Kapitänin Nowosatka als Divisions-Jugendsekretärin und Sekretärin des Divisionsoffiziers nach Stuttgart bestellt. Ab 1980 versah sie am Nationalen Hauptquartier als Sekretärin des Feld- und Sozialsekretärs und ab 1981 als Assistentin des Nationalen Jugendsekretärs ihren Dienst. 1982 wurde Kapitänin Nowosatka zur Nationalen Jugend- und Kandidatensekretärin bestellt. Während dieser Zeit wurde sie 1983 zur Majorin befördert. Nach sieben Jahren folgte eine Bestellung als Organisations- und Kandidatensekretärin. 1997 wurde die Majorin für einen kurzen Zeitraum zusätzlich Fortbildungsoffizierin, bis sie im September 1998 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Sie war keine Heilsarmeeoffizierin, die die Hände in den Schoß legen wollte und so übernahm sie gemeinsam mit Majorin Renate Guth von August 2000 bis Juni 2005 und im Jahr 2006 für ein Jahr die Leitung des Korps Stuttgart.

Mit dem Jahr 2007 begann für Majorin Nowosatka nun wirklich der Ruhestand, aber sie verlor nie das Interesse an ‚ihrer Heilsarmee‘ und den jungen Menschen, für die sie sich immer eingesetzt hatte. In den letzten Jahren brachten gesundheitliche Probleme ihr immer mehr Schwierigkeiten und Einschränkungen. Am Morgen des 7. Juli 2021 durfte Majorin Karin Nowosatka heimgehen. Wir salutieren vor einer treuen und hingeebenen Offizierin.

Die Beerdigung von Majorin Nowosatka wird am Donnerstag, den 15. Juli 2021 um 13.30 Uhr auf dem Melaten-Friedhof in Köln (Aachener Str. 204) stattfinden und wird von Major Reinhold Walz geleitet. Anschließend findet im Korpssaal am Salierring die Gedächtnisversammlung statt.



Hartmut Leisinger, *Oberstleutnant*
Chefsekretär